Malediven: Schwebende Stadt auf dem Meer

In der Sonntagszeitung habe ich einen Artikel gefunden:

Die Malediven bauen sich ihre Zukunft

Der ursprüngliche Artikel kann nur von Abonnenten gelesen werden. Daraufhin habe ich die Autorin kontaktiert: Auf dem Portal von «bluewin» ein ausführlicher Beitrag mit einem Link zur Sonntagszeitung, darin noch mehr Zukunftsmusik.

Bluewin – Malediven bauen gegen den Klimawandel

Zudem habe ich von der Webseite des Unternehmens «Waterfront» folgenden Artikel übernommen:

Von Asien bis Amerika leben seit Jahrhunderten Ureinwohner auf dem Wasser. Ob auf Seen, Bächen, im Ozean oder Meer, weitsichtige Pioniere arbeiteten seit jeher mit den Wellen, um ihre Familien, Häuser und Gemeinden zu unterstützen. Zeitgenössische Immobilienentwickler behalten die einzigartigen „schwimmenden Inseln“ des Planeten schon lange im Auge – und beneiden die Eilande um ihre Nützlichkeit, die Einheimischen um ihren Einfallsreichtum und ihren Einsatz für Nachhaltigkeit.

Aber die Umwandlung jener lokalen Wohnungen in moderne, skalierbare, kommerziell rentable Immobilien schien der Grundstücksentwicklung immerzu unerreichbar. Bis jetzt. Heute tritt das Projekt: «Maldives Floating City» (MFC) auf den Plan.

Der Standort

In einer Warmwasserlagune gelegen, 10 Minuten mit dem Boot von Malé, der Hauptstadt der Malediven und dem internationalen Flughafen Velana in Malé entfernt. Diese einmalige «Inselstadt» bietet einen revolutionären Ansatz für ein modernes, nachhaltiges Leben vor dem Hintergrund des azurblauen Indischen Ozeans. Die erste echte schwimmende Inselstadt der Welt ist sie – eine futuristische Traumlandschaft, die endlich Wirklichkeit werden soll. MFC befindet sich seit mehr als einem Jahrzehnt in der Entwicklung und ermöglicht die Einbindung tausender Wohnungen. Alles am Wasser, schwimmend und auf sowie entlang eines flexiblen, funktionalen Gitters, alles eine 200 Hektar große Lagune umspannend.

Entwicklung

Inspiriert von der traditionellen maledivischen Seefahrerkultur und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit maledivischen Behörden:
MFC-Häuser werden schließlich durch Hotels, Restaurants, stilvolle Boutiquen und einen Yachthafen von Weltklasse

ergänzt. Die Maldives Floating City ist weltweit die erste ihrer Art – entwickelt, um Nachhaltigkeit und Lebensqualität gleichermaßen zu berücksichtigen. Obwohl bereits Versuche mit schwimmenden Städten unternommen wurden, hatte keines die äußerst überzeugenden Verkaufsargumente von MFC zeigen können; umfassendes technisches, logistisches und rechtliches Fachwissen. Durch die Partnerschaft mit der Regierung der Malediven bietet MFC nicht nur das Beste hinsichtlich der Steigung des Meeresspiegels, das weitere hohe Anliegen beruht auf eine erstklassige Eigentümerstruktur, die transparent, wertorientiert und rechtsverbindlich ist.

Fazit

Ich denke, mit Hilfe des Meeres können zukünftige Lebensräume entstehen. Lieber hier die Zukunft sehen, statt auf den Mars zu siedeln. Einer der wichtigsten Brennpunkte sollte immer eine langfristig soziale Gerechtigkeit ausmachen. Das Leben ist ein Grundrecht für jeden, nicht nur ein Privileg für die Reichen. Wollen wir die Zukunft bestehen, sollten in solche Projekte alle Menschen einbezogen werden und daran teilnehmen dürfen.

Webseite von Waterfront